Gemeinde BRIEF

www.evangelischindornberg.de

Nr. 66
Dezember-Februar
2023

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Hoberge-Uerentrup ▪ Babenhausen ▪ Schröttinghausen

Tragt in die Welt ein Licht

Inhaltsverzeichnis

Andacht 3

Thema Licht und Finsternis 4-5

Nachrichten..... 6-13|28|29

Nachrichten Hoberge-Uerentrup 14-15

Nachrichten Babenhausen 16-17

Nachrichten Schröttinghausen ..... 19|21

Freud & Leid 22-23

Gottesdienste 24-27

Diakonie-Adventssammlung 11

Pinnwand Gemeinden 34-35

Pinnwand Hoberge-Uerentrup 36

Pinnwand Babenhausen 37

Pinnwand Schröttinghausen 38-39

Wir laden ein ..... 42-43|45

Ev. Jugend 46-47

Für Kinder 48-49

Kontakte 50-51

Tragt in die Welt nun ein Licht EG 538 52

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN, SCHRÖTTINGHAUSEN
Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehrenamtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Gemeinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeindebrief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.
Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen, gedruckt auf 100% Altpapier
Auflage: 5100 Exemplare
Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
Titelbild
Foto: N. Schwarz ©GemeindebriefDruckerei.de

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse
Herzlichen Dank allen Inserenten!
Anfragen / Infos: V. Hasmer
Gemeindebüro, Telefon 0521 882833
E-Mail:
verena.hasmer@kirche-bielefeld.de

Redaktion:
V. Hasmer, J. Meyer, U. Oehring, A. Sagner, R. Schlemm , V. Tosberg , B. Zöckler
Layout: Verena Hasmer
V.i.S.d.P. : Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss: für die Ausgabe März-Mai 2023 | 26.01.2023

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Mache dich auf, werde Licht

Es ist der Morgen des Ersten Advents. Draußen ist es noch dunkel. Meine Familie ist um den Frühstückstisch versammelt. Ich bin die Kleinste und darf anfangen: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“ Und vorsichtig nehme ich die Streichhölzer und mache die erste Kerze am Adventskranz an. Und mit dem Licht zünde ich dann auch meine kleine Kerze an, die an meinem Platz vor mir steht. Ein erster Schein in der Dunkelheit! Dann ist meine Schwester dran. Dann meine Brüder und meine Mutter und mein Vater. Jeder hat sich ein Wort aus der Bibel (die man sich schon vorher gemütlich ins Bett mitgenommen hatte…) rausgesucht, das auf das Kommen Jesu in unsere Welt hinweist: „Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt…“ oder: „Du, Tochter Zion, freue dich, denn siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Und nach jedem Wort wird das Licht der Kerze weitergegeben. Zum Schluss kommt noch meine Großmutter dran. Ich habe heute noch ihre Stimme im Ohr, mit der sie ganz bedachtsam sagt: „…. und es wird kommen zu seinem Tempel der HERR, den ihr sucht!“ Und auch sie zündet ihre Kerze an der der anderen an.

Lange Jahre haben wir diese Tradition in unserer Familie gepflegt, bis die Pubertät dann zu sehr zuschlug. Es war immer schön, auch wenn man manchmal etwas in Stress kam, weil man seinen Vers noch nicht richtig auswendig konnte. Denn am dritten Advent brauchte man schon drei Worte und am vierten Advent vier… Und Ablesen galt als uncool.

Als mein Bruder ein Jahr in Amerika verbrachte, rief er am Morgen des Ersten Advents an und sagte seine Verheißung auf. So waren wir auch über die weite Entfernung verbunden.

Was für Traditionen mag es bei Euch zuhause in der Advents- und Weihnachtszeit geben? Adventskranz und Weihnachtsbaum zumindest gehören für viele zu dieser besonderen Zeit. Viele Bräuche haben jedenfalls bis heute mit Licht und Wärme zu tun. Mit der Vorfreude auf das große Fest der Christenheit, das – ob wir es uns bewusst machen oder nicht – davon lebt, dass sich das Licht ausbreitet, tröstlich, mitten in der größten Dunkelheit. Ein Kind ist uns geboren und bringt Freude in die Welt.

In diesem Jahr blicken wir vielleicht mit mehr Bangigkeit als sonst auf die dunkle Zeit des Jahres. Wie hell wird es bei uns werden? Werden wir es warm haben – ganz buchstäblich, aber auch im Blick auf unser gesellschaftliches Miteinander? Wie können wir Wärme und Licht teilen und aneinander weitergeben? In unseren Gemeinden, in den Kitas, beim Lebensmittelkorb, in guten Ideen, wie sie z.B. die Stiftung Solidarität mit der Initiative „Bielefeld erwärmt sich“ hat, und vieles mehr?

Es wird in diesem Jahr viel weniger darum gehen müssen, wer die meisten und tollsten Lichterketten hat. Sondern dass wir den eigentlichen Grund dieser Adventszeit und des Weihnachtsfestes miteinander entdecken und feiern: Tragt in die Welt nun ein Licht. Sagt allen: Fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, Groß und Klein. Seht auf des Lichtes Schein!

In diesem Sinne eine warme und lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch allen

Barbara Zöckler

Licht und Finsternis

Text: Volker Tosberg

Der Rhythmus von Licht und Finsternis gehört zur menschlichen Grunderfahrung im regelmäßigen Wechsel von Tag und Nacht. Auch wenn wir heute die Nacht zum Tag machen können und anders als die Menschen, die zur Zeit der biblischen Überlieferung lebten, durch künstliche Lichtquellen unabhängiger vom Tageslicht sind, ändert das nichts an der Bedeutung dieses Pulsschlags der Zeit. Unser Biorhythmus ist auf diesen Wechsel von dunkel und hell, von Ruhe- und Aktivitätsphasen eingestellt. Wer darauf keine Rücksicht nimmt, nimmt möglicherweise Schaden an seiner Gesundheit. Licht ist daher elementar. Ohne Licht gäbe es kein Leben. Daran gibt es keinen Zweifel. Erst dadurch, dass das Licht der Sonne in exakt dieser Intensität und diesem Spektrum auf unsere schöne Erde fällt, wird sie überhaupt zum Lebensraum. Ihre wärmende Energie ist Motor des Lebens, ihr Licht lässt uns sehen und wahrnehmen, was in unserer Umgebung geschieht. Und auch Nacht und Dunkelheit werden erst durch den Kontrast des Tageslichtes als solche erfahrbar.

Physiker betrachten Licht sicherlich aus einer anderen Perspektive als Theologen, Dichter oder sonnenhungrige Urlauber. Sie erforschen die Photonen-Teilchen bzw. Wellen, die wir als Licht wahrnehmen und die unser Weltbild verändert haben: Nicht Zeit und Raum, sondern die Lichtgeschwindigkeit ist die entscheidende Konstante unseres Universums und wenn wir von „Lichtjahren“ sprechen, lassen sich die unermesslichen Entfernungen erahnen, die selbst sichtbare Sterne von der Erde trennen.

Naturwissenschaft und Theologie kommen sich gerade in diesem Bereich sehr nahe: Dass sich die chaotischen Ereignisse bei der Entstehung des Universums in einer unfassbar genauen Ordnung zum Lebensraum entwickelt haben, dass der Abstand zur Sonne genau die richtige Distanz hat, dass ihre Temperatur und Strahlung nicht tödlich sind, sondern Leben ermöglichen – all das kann, wie viele Naturwissenschaftler einräumen, kaum zufällig geschehen sein. „Nach Berechnungen des Physikers C. Hägele sind beim Urknall die Expansionskraft und die Schwerkraft mit der unglaublichen Genauigkeit von etwa 1:10 aufeinander abgestimmt gewesen. Positionen, Rotationsgeschwindigkeiten und Umlaufbahnen müssen im Galaxien-, Sonnen- und Planetensystem stabil und haarscharf aufeinander abgestimmt sein, damit die Bedingungen für Leben bestehen.“ (M. Haudel, Theologie und Naturwissenschaft, S.308f)

Die Bibel beginnt schon im 6. Jahrhundert vor Christus von der ordnenden Kraft Gottes zu erzählen, die eine Entwicklung voranbringt, die über den Lebensraum, die Pflanzen, die Tiere und den Menschen das Ziel in der feiernden Freude in der letzten Schöpfungsstufe, dem Ruhetag hat. (Gen.1,1 -2,4a): Und es ist nicht verwunderlich, dass dieser ordnende Prozess mit dem Satz „Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.“ beginnt. Dass das Licht Gottes gute Gabe ist, erscheint auf diesem Hintergrund auch aus vernünftigen Gründen plausibel. Licht und Leben erschienen daher schon immer aufs engste miteinander verbunden, während Finsternis, die Dunkelheit lebensfeindlich begegnete.

So wurde das Licht in der Bibel schnell zum Zeichen für das Leben und das lebensfördernde, das Gute und Schöne – und die Finsternis zum Gegenteil: zum Symbol für das Leben Gefährdende, für den Tod und das Böse. Wen wundert es, dass der Schöpfer des Lichts und des Lebens von den Glaubenden aller Zeiten selbst als Licht und Leben bezeichnet wird. „Der Herr ist mein Licht und mein Heil“ bekennt der 27. Psalm. Und der 36. Psalm bekennt: „Du bist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht“. „Licht ist das Kleid, das du anhast“, preist der 104. Psalm.
Eine Bildersprache, die sich zu Gott als der guten, Leben schaffenden und erhaltenden Kraft bekennt.

Das Neue Testament bewegt sich im gleichen Wahrheitsraum und gebraucht die gleichen Bilder. So schreibt der 1. Timotheusbrief: „Gott wohnt in einem Lichte da niemand zukommen kann“. Auch die Bedeutung Jesu wird durch die Lichtmetapher verdeutlicht:
Die drei ersten Evangelien erzählen davon, dass den Jüngern auf dem „Berg der Verklärung“ endlich „klar“ wird, wer dieser Jesus von Nazareth ist und in welcher Beziehung zu Gott er steht: „Seine Kleider wurden weiß wie das Licht“ heißt es dort. Seine unmittelbare Nähe zu Gott wird ihnen so erfahrbar; um im Bild zu bleiben: sie leuchtet klar und deutlich auf. Und dieses Bild wird dann in den Ostergeschichten aufgenommen. Früh am Morgen, beim Aufgang der Sonne erfahren die Frauen am Grab, dass der Tod Jesus nicht halten konnte. Und der Gottesbote, der diese Nachricht überbringt leuchtet weiß, wie Schnee.

Für das vierte Evangelium von Johannes und für die eng mit ihm verbundenen Johannesbriefe ist der Kontrast von Licht und Finsternis grundlegend für seine Verkündigung. Jesus ist das Licht. In ihm begegnen wir Gott selbst also. „Im Anfang war das Wort ... und das Licht scheint in der Finsternis“, heißt es im 1. Kapitel. Und Jesus selbst spricht es aus: „Ich bin das Licht der Welt!“ Entsprechend werden auch die Menschen, die sich von diesem Licht anstrahlen lassen, als „Licht“ bezeichnet. „Ihr seid das Licht der Welt“, sagt Jesus in der Bergpredigt zu den Jüngern, und der Epheserbrief kann von den „Kindern des Lichts“ reden. Gemeint ist damit eine bestimmte Weise zu leben und zu handeln. Sein Leben vom Geist Jesu, von der Liebe, vom Frieden, von Vergebung und Versöhnung erleuchten zu lassen und dieses Licht weiterzugeben.

Was braucht diese Welt im Moment mehr als das? So mag uns der adventliche und weihnachtliche Vers in dieser finsteren Zeit begleiten und uns Mut und Hoffnung schenken: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die da wohnen im finstern Lande scheint es hell. Jes.9,1

Foto: Lotz Gemeindebriefmagazin

Anstoß zur vertieften Zusammenarbeit

Über ein Treffen der vier Presbyterien im Bielefelder Westen

Text und Foto: Andreas Becker-Brandt

Fast alle christlichen Gemeinden stehen aktuell vor gravierenden Veränderungen: die große Anzahl von Kirchenaustritten, die steigenden Kosten für die Immobilienunterhaltung, der fehlende Nachwuchs bei den Pastor*innen und eine enorme Belastung der professionellen wie auch der ehrenamtlichen Kräfte sind nur einige Stichworte in den laufenden Diskussionen.
Der Kirchenkreis Bielefeld unternimmt mit dem Projekt „Aufbruch 2035“ umfassende Anstrengungen, auf breiter Basis Lösungen für die anstehenden Herausforderungen zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund hatte sich im Frühsommer 2022 das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen zu einer Klausur getroffen, um unabhängig vom Kirchenkreis über Lösungsansätze und erforderliche Veränderungen im Rahmen der eigenen Gemeinde nachzudenken. Schnell wurde deutlich, dass für echte Verbesserungen eine Vertiefung der pfarramtlichen Verbindung zwischen Babenhausen, Schröttinghausen und Hoberge-Uerentrup einerseits, aber auch ein Ausbau der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Dornberg sinnvoll und vermutlich auch erforderlich ist. Nur so lassen sich personelle und finanzielle Ressourcen bündeln und Synergieeffekte erzielen.

Deshalb lud das Babenhauser Presbyterium die drei anderen Presbyterien Ende September zu einer gemeinsamen Sitzung ein. Mit

einer Andacht und einer kurzen Einführung in die Thematik stiegen die Anwesenden in die Erörterung zweier Themenkomplexe ein: Was ist mir am Leben in meiner Gemeinde besonders wichtig und durch welche Aktivitäten wird dies gelebt?
Bei welchen Aktivitäten und Themen könnte unsere Gemeinde mit den Nachbar-Gemeinden eng zusammenarbeiten und so personelle und ggf. auch finanzielle Ressourcen sparen?
In gemischten Gesprächsrunden erörterten die Mitglieder der verschiedenen Presbyterien eine Vielzahl von Gedanken und Ideen zu gemeinsamen Veranstaltungen (Bibelkreise, Konzerte, Kino-Abende etc.), zu vermehrten gemeinsamen Gottesdiensten sowie Einladungen in die Gottesdienste der Nachbargemeinden, zu einer vernetzten Jugendarbeit und auch zu gemeinsamen Gemeindebriefen oder Presbyteriumssitzungen.

Da an dem Abend die jeweiligen Presbyterien nicht komplett vertreten waren, vor allem aber auch, weil es sich um einen „ersten Aufschlag“ handeln sollte, wurden vorerst zwei Punkte vereinbart:
Die Presbyterien diskutieren intern die Absicht der vertieften Zusammenarbeit und klären die Bereitschaft dazu.

Bei einem weiteren gemeinsamen Treffen im Herbst/Winter 2022 findet ein Austausch darüber statt. Bei einem positiven Entscheid für eine vertiefte Zusammenarbeit werden Überlegungen zum gemeinsamen Weg und möglichen Inhalten, zur einer Moderation und zum Zeitrahmen angestellt.

Im Anschluss an die Sitzung luden die Babenhauser Presbyter*innen zu einem gemeinsamen Salat- und Nachtisch-Büfett sowie herzhaftem Grillgut ein. Auf diese Weise kam man jenseits des intensiven Arbeitens auch noch in lockere nachbarschaftliche Gespräche.

Beim Abschied hörte man von verschiedenen Seiten, dass dies ein guter, vertrauensbildender Auftakt gewesen sei.

OWL-Weihnachtskiste - Gutes tun zum Fest der Liebe

Text und Foto: Andreas Becker-Brandt | Interview mit Maria Pareik und Detlef Schülke vom Dornberger Lebensmittelkorb

Die OWL-Weihnachtskiste gibt es in diesem Jahr zum 17. Mal. Auch ihr seid schon viele Jahre ehrenamtlich für den Dornberger Lebensmittelkorb tätig. Erklärt doch mal, was die „Weihnachtskiste“ genau ist.

D. Schülke: Die „OWL-Weihnachtskisten-Aktion“ veranstalten wir zusammen mit den anderen Lebensmittelausgabestellen in Bielefeld. Dazu gehören u.a. der Bielefelder Tisch, der Brackweder Lebensmittelpunkt, die Tafel und die Stiftung Solidarität.

M. Pareik: Es geht darum, unseren Gästen zum Weihnachtsfest eine außergewöhnliche Freude zu machen. Viele unserer Gäste kommen aus anderen Kulturkreisen und lernen mit den Weihnachtskisten unser Fest der Liebe auf diese besondere Weise kennen.

Was gehört aus eurer Sicht unbedingt in eine „Weihnachtskiste“? Und was auf gar keinen Fall?

M. Pareik: Die Menschen freuen sich besonders über Zutaten für ein festliches Weihnachtsessen. Auf keinen Fall sollten verderbliche Lebensmittel wie Obst oder Joghurt eingepackt werden. Auch Alkohol ist tabu.

D. Schülke: Gern werden auch Sachen zum Backen genommen wie Öl, Mehl, Margarine oder Zucker. Es ist auch schon mal vorgekommen, dass zusätzlich Geldbeträge in die Weihnachtskisten gelegt wurden. Das schafft leider Begehrlichkeiten untereinander, so dass Geld-Spenden lieber direkt an den Lebensmittelkorb gegeben werden sollten und damit allen zugutekommen.

*Auf dem Flyer für die OWL-Weihnachtskiste werden Vorschläge für den Inhalt genannt. Halten sich die Spender*innen an die Vorschläge? Ergänzt ihr die Kisten mit besonderen Lebensmitteln?*

M. Pareik: Zum allergrößten Teil halten sich die Spender*innen daran. Nur ganz selten gibt es seltsame „Ausreißer“ wie kaputtes Spielzeug oder unbrauchbare Kleidungsstücke.

D. Schülke: Manche Kisten ergänzen wir z.B. mit weihnachtlichen Süßigkeiten, Kaffee oder Tee. Aber insgesamt geben sich die Spender`*innen ganz viel Mühe und dekorieren die Kisten liebevoll mit Weihnachtspapier und Tannenzweigen.

Gibt es Unterschiede zwischen „Weihnachtskisten“ für Einzelpersonen und denen für Familien? Was ist bei Familien besonders zu beachten?

M. Pareik: Die umfangreichen Kisten geben wir natürlich an große Familien, vor allem, wenn auch Spielzeug enthalten ist.

D. Schülke: Etliche Spender*innen legen auch Zettel für uns bei, ob ihre Kiste für Einzelpersonen oder Familien gedacht sind.

Wo und wann kann ich meine OWL-Weihnachtskiste abgeben?

M. Pareik: Am Mittwoch, 14.12.22 gibt es verschiedene Annahmestellen: In den Bürgerämter in Dornberg und Jöllenbeck jeweils von 10 bis 18 Uhr und in der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist sowie der Ev. Kirchengemeinde Babenhausen jeweils 16 bis 18 Uhr. Manchmal sammeln auch Kin-

dertagesstätten, Schulklassen oder ganze Schulen für die OWL-Weihnachtsaktion. Dann holen wir die Kisten auch gern direkt vor Ort ab.
D. Schülke: Wer gern etwas spenden möchte, aber keine Zeit und Gelegenheit hat, eine Weihnachtskiste zu packen, kann gern direkt spenden, so dass wir damit die Zukäufe finanzieren können.

In diesem Winter ist für viele Gäste des Dornberger Lebensmittelkorbes die Not besonders groß, weil die Preise für Energie und Lebensmittel stark gestiegen sind. Wie könnt ihr den Menschen in dieser besonderen Situation helfen?
M. Pareik: Gerade Grundnahrungsmittel wie Mehl, Nudeln, Reis oder Milch und andere Molkerei-Produkte sind sehr begehrt und entlasten die Haushaltskassen unserer Gäste erheblich. Leider müssen diese Lebensmittel in den letzten Monaten von uns regelmäßig dazugekauft werden. Die Sachspenden der Geschäfte gehen in diesen Bereichen spürbar zurück und wir wollen sicherstellen, dass unsere Gäste genügend dieser Lebensmittel mitnehmen können. Deshalb benötigen wir haltbare Lebensmittelspenden von Privatleuten,

Maria Pareik und Detlef Schülke

aber besonders auch Geldspenden, um ein ausgewogenes Warenangebot sicherzustellen und zukaufen zu können.
D. Schülke: Alle Jahre wieder staunen und freuen sich die Mitarbeiter*innen über die zahlreichen Spenden aus der Bevölkerung und bedanken sich bereits hier im Voraus für ihre Unterstützung in diesem Jahr.

Liebe Maria, lieber Detlef, vielen Dank für eure hilfreichen Auskünfte und euer Engagement für diese wertvolle Sache!

OWL-Weihnachtskisten-Aktion:
Annahmestellen des Dornberger Lebensmittelkorbes

Bürgerämter in Dornberg und Jöllenbeck am Mittwoch, 14.12.22 von 10 bis 18 Uhr
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Spandauer Allee 48 sowie
Ev. Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151 jeweils am Mittwoch, 14.12.22 von 16 bis 18 Uhr

Finanzielle Zuwendungen

Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19
Stichwort:
Dornberger Lebensmittelkorb

Ansprechpartner

Udo Altenhöner Tel. 01520-7078895
Andreas Becker-Brandt Tel. 0178-1009598

Andreaskirche und Arche-Noah-Kirche im Winter

Text: Barbara Zöckler

In diesem Herbst und Winter stehen wir alle vor großen Herausforderungen, was die derzeitige Energiekrise anbetrifft und die stark gestiegenen Preise für Gas und Strom. Als Gesellschaft sind wir alle gefordert, entsprechende Schritte zu unternehmen, um Energie einzusparen. Auch wir als Kirchengemeinden müssen und wollen uns dieser Aufgabe stellen.

Im Babenhauser und im Schröttinghauser Presbyterium haben wir beschlossen, dass wir ab Januar die Andreaskirche und die Arche-Noah-Kirche nur noch minimal heizen und stattdessen Gottesdienste als „Winterkirche“ in den Räumen des Gemeindehauses (Etty-Hillesum-Raum in Babenhausen, sog. Clubraum in Schröttinghausen) feiern. Dies gilt auch für „kleinere“ Gottesdienste im November / Dezember. Auch haben wir mit der beginnenden Heizperiode die Raumtemperatur in den Gemeindehäusern bei den Veranstaltungen auf ca. 18 Grad abgesenkt. Wir bitten euch, euch kleidungsmäßig darauf einzustellen.

„Wir rücken dann einfach etwas näher zusammen…“, sagte einer unserer Presbyter. In diesem Sinne wird uns unsere Wärme und Verbundenheit in der Gemeinde mit Sicherheit dabei helfen, diesen Winter gut miteinander zu überstehen und füreinander da zu sein!

Diakonie Adventssammlung - An der Seite der Armen

Vom 19. November-10. Dezember 2022

Erst Corona, jetzt die hohe Inflation, dazu die Energiekrise: Die Preise für Lebensmittel, Strom und Gas steigen, das Leben in Deutschland wird immer teurer. Das trifft diejenigen besonders, die ohnehin nicht viel haben. 13 Millionen Menschen gelten als arm – das ist jeder Sechste Deutsche. Sie müssen mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens auskommen.

Niemand darf zurückgelassen werden, deshalb unterstützt die Diakonie mit der Adventssammlung gezielt Menschen mit geringem Einkommen. Ob ganz konkret mit Kleider- und Schulmaterialienkammern, mit kostenloser Nachhilfe oder aber durch gut verständliche Informationen in den Sozial- oder den Schuldnerberatungsstellen – die Diakonie schafft Angebote für alle Menschen, bei denen es finanziell eng ist.

Jeder Euro hilft! Helfen Sie mit einer Spende ärmere Menschen zu unterstützen. Vielen Dank!

ANZEIGE

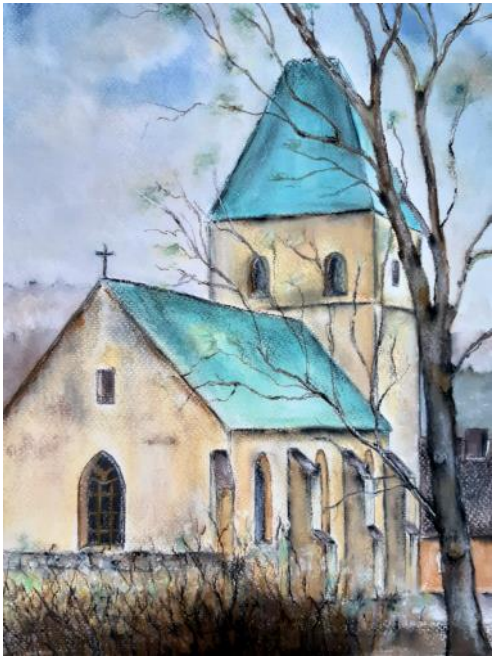
Ausstellung - Kirchen in Dornberg

Text und Bilder: Anna-Maria Schüler

Anlässlich des Spätsommerfestes „In Dornberg zu Hause“ hat Anna-Maria Schüler einige Pastell- und Aquarellbilder der Dornberger Kirchen gemalt und dabei festgestellt, dass jede der Dornberger Kirchen ihren ganz besonderen Reiz hat. Es gibt viele Details zu entdecken, z.B. die Fenster und die Eingangstür an der Markuskirche Hoberge-Uerentrup, das schöne Holzkreuz in der Arche-Noah-Kirche, das Kuppeldach der Heilig-Geist-Kirche, die moderne Architektur und das blaue Kreuz der Andreaskirche in Babenhausen und die alte Dornberger Peterskirche mit ihren verschiedenen Ansichten.

Die Bilder sind im Heimathaus in Kirchdornberg, Dornberger Straße 523, ausgestellt und können am 3.12.2022 ab 15 Uhr oder nach Absprache besichtigt werden. Tel.: 0179-8114401

Die Dornberger Kirchen
Unten links: Markuskirche, Rechte Seite oben: Peterskirche, Andreaskirche
Rechte Seite unten: Arch-Noah-Kirche, Heilig-Geist-Kirch



Nachruf Frau Ritva Salmi

Text: Friedhelm Faust

Ende August haben wir davon erfahren, dass unsere Alt-Presbyterin, Frau Ritva Salmi, am 18. Mai 2022 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.
Gebürtig aus Urjala/Finnland hatte sie nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland in Bielefeld eine Heimat gefunden. Im Februar 1998 wurde sie Mitglied im Presbyterium unserer Gemeinde und hat dieses Amt gewissenhaft 10 Jahre wahrgenommen. Insbesondere unsere Kirche und das Gemeindehaus als einladende Orte für das Gemeindeleben zu gestalten und zu erhalten, lagen ihr besonders am Herzen.
Sie hat jahrelang beide Gebäude unentgeltlich gereinigt.

Nach ihrem Ausscheiden aus dem Presbyterium hatte sie sich im Seniorenkreis der Gemeinde weiter ehrenamtlich engagiert, bis ihre gesundheitlichen Probleme das nicht mehr zuließen.

Ihre Bescheidenheit, Gewissenhaftigkeit und Uneigennützigkeit bleiben unvergessen.

Unsere Gemeinde ist Frau Salmi über ihren Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet! Möge sie nun schauen dürfen, was sie zeitlebens geglaubt hat.

Anzeige

HÜSER
IMMOBILIEN GMBH

Seit über 25 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 – 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de

Grünkohlessen am 29.01.
im Anschluss an die Kirche mit Kindern

Im letzten Jahr noch „to go“ – in diesem hoffentlich wieder in gewohnter Gemeinschaft im Gemeindehaus! Auf meine Anfrage hat Herr Semder für das nächste Jahr sofort wieder zugesagt: Am 29. Januar ist es soweit und er wird für uns kochen. Wir freuen uns nach der „Kirche mit Kindern“, wieder alle Generationen im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

Die mittlerweile gut erprobte Gemeinschaft von Menschen allen Alters im Gottesdienst setzt sich dann hoffentlich beim gemeinsamen Essen fort: Ausgezeichneter Grünkohl mit Kartoffeln, Kassler und Mettwurst warten dann auf uns und für alle, die keinen Grünkohl mögen, gibt es wieder Nudeln und Soße. Für die Kinder wird die Jugend-Raumschaft hoffentlich wieder ein Bastelprogramm in der unteren Etage anbieten können.

Die Listen zum Eintragen werden rechtzeitig im Gemeindehaus, in der Kirche und im Kindergarten ausgehängt: Tragen Sie sich ein, Sie sind herzlich willkommen.

ANZEIGE

Gunter Karl GmbH
Fachbetrieb für Haustechnik
Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung
Telefon: 0521 . 1 59 73
Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

Abschied von Dr. Irmgard Voß

Text: Barbara Zöckler | Foto: Privat

Mit Traurigkeit haben wir im September Abschied nehmen müssen von Dr. Irmgard Voß. Sie ist am 29. August 2022 im Alter von 87 Jahren heimgegangen.

Lange Jahre war sie im Presbyterium unserer Gemeinde aktiv und hat die Geschicke unserer Gemeinde begleitet und mitgestaltet. Auch brachte sie sich von Anbeginn an in die Arbeit des Lebensmittelkorbes ein. Und manches kaputte Gesangbuch, das sie in die Finger bekam, reparierte sie und gab ihm so ein zweites Leben, so dass ich sie gerne unsere „Gesangbuchbeauftragte“ nannte.

Dr. Irmgard Voß war ihrer Heimat Babenhausen und Dornberg immer sehr verbunden. Sie interessiert sich für die Menschen, beschäftigt sich mit Geschichte und Ahnenforschung. Und sie liebte ihren Garten! Vor allem aber werden wir uns ihrer Herzenswärme und ihres Humors erinnern:

„Herzensgüte ging dir voraus – tapfer, furchtlos und glücklich betratest du Gottes Haus.“

Diese Worte hat ihr Sohn Christian als Vers über dem Trauerbrief für seine Mutter gedichtet. Sie fangen viel ein von dem, was „Irmchen“ Voß uns war, wie wir sie zu Lebzeiten erleben durften. Und auf besondere Weise erzählen sie auch von der Art, wie sie sich mutig und getrost angeschickt hat, auf die letzte Reise zu gehen, wie durch das Tor zum Licht, hinein in das Haus Gottes, wo sie Heimat und Frieden findet.

Wir danken Dr. Irmgard Voß für alle Treue und Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde und werden uns immer liebevoll an sie erinnern.

Konzertgottesdienst des Projektchores Babenhausen am 4. Adventssonntag

Text: Hans-Hermann Möller, Chorleiter

Nach der coronabedingten Übungs- und Konzertpause ist der Projektchor wieder voller Schwung gestartet und hat sich in diesem Jahr etwas Besonderes vorgenommen: Die Aufführung des Weihnachstoratoriums von Camille Saint-Saens am 18.12.2022 um 11 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes zum 4. Advent in der Andreaskirche Babenhausen.

Das Publikum darf sich auf ein sehr schönes und stimmungsvolles musikalisches Werk für Chor, Orchester, Harfe, Orgel und Solisten freuen, das in Babenhausen das erste Mal erklingen wird. In ihm wird nicht nur die Weihnachtsgeschichte zum Teil erzählt, sondern es werden auch andere biblische Texte verwendet.

Der Gottesdienst ist somit ein Konzertgottesdienst, in dem die Musik im Zentrum steht, der aber auch liturgische Elemente enthält.

Neben dem Weihnachtsoratorium wird weitere Musik erklingen, unter anderem Lieder, die zum Mitsingen einladen sollen.

ANZEIGE

HERZOG – BIERHAKE

50 JAHRE

- Kfz-Meisterbetrieb
- Unfallreparatur und Karosserieschäden
- Autolackierung

Telefon: 0521 883582
Fax: 0521 9498411
Leihkamp 9
33619 Bielefeld

Klaus Wittenbreder

KW BAUUNTERNEHMEN

Neubau ▪ An-und Umbauten
Sanierung ▪ Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf

Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld

Tel. 0521/1642010
Fax 0521/1642011
Mobil 0170/2013103

www.wittenbreder-bau.de

CITROËN

AUTOHAUS LECHTERMANN
CITROËN Verkaufsagentur und Vertragswerkstatt
HU durch Dekra + GTÜ, AU im Hause
PROFISERVICE Werkstatt Reparaturen aller Fabrikate
Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 03 / 32 33 Fax 0 52 03 / 64 54
Email: autohaus.lechtermann@citroen-haendler.de
www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld

PROFISERVICE WERKSTATT

HW Hoberg
Orthopädie-Schuhtechnik
Hans-Werner Grimm
Tel.: 0521 / 12 22 32

Gärtnerei Kastigen
Ihre Gärtner in der Nähe...
Platten-/Pflasterarbeiten • Zaunbau
Beseitigung von feuchten
Kellerwänden • Baumfällarbeiten
Gehölzschnitte • Pflanzungen
Pflege von Garten u. Industrieanlagen
Für ein unverbindliches Angebot, rufen Sie bitte
Am Linkberg 25 • 33619 Bielefeld
Mobil (0171)7270350 **Tel. (05 21) 10 51 44**

Westerheide

Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch
Telefon 0521.911 70 51

Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten
Telefon 0521.100 454

www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)

Nachruf Christian Doht

Text: Barbara Zöckler

Am 16. September ist Christian Doht unerwartet plötzlich im Alter von 71 Jahren verstorben.
Mit Traurigkeit, aber auch in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm.

Christian Doht lebte lange Jahre zusammen mit seiner Familie in Schröttinghausen. In dieser Zeit brachte er sich in die Dorfgemeinschaft ein, im Freibadverein und auch in unserer Kirchengemeinde. Einige Jahre gestaltete er als Presbyter die Geschicke unserer Gemeinde mit, hatte später auch den Vorsitz des Fördervereins.

Für alle seine Mithilfe danken wir ihm und ehren ihn dafür!

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

Wir behalten Christian Doht in Erinnerung als einen freundlichen, großzügigen und verlässlichen Menschen. Wir werden ihn vermissen und uns dankbar an ihn erinnern.

Laika - Trost auf vier Pfoten e.V.

Die tiergestützte Trauerbegleitung auf dem Begegnungs- und Gnadenhof im „Dorf Sentana“ hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Trauer besser zu verarbeiten.

Im Kontakt mit den Tieren, im Naturerleben, im Gespräch miteinander, in der Gemeinschaft, durch Rituale, Spiel und kreatives Tun kann Trauer Ausdruck und Trost finden. Angeboten werden unter anderem: Tiergestützte Einzelbegleitungen und Gruppenangebote, Beratungen für Eltern, Elterngruppen

Begleitet werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auch bei der Trauer um ihren geliebten Tiergefährten.

Der e.V. Laika - Trost auf vier Pfoten wird mit viel Freude, Enthusiasmus und ehrenamtlichen Engagement betrieben und ist auf Spenden angewiesen. Diese fließen ein in tiergestützte, natur- und kunstpädagogische Angebote, in Material für Kinder- und Jugendgruppen, Einzelbegleitungen.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.laika-trostaufvierpfoten.de

Spendenkonto:
Volksbank Bielefeld-Gütersloh e.G.
DE58 4786 0125 1436 1456 00

Privatpraxis für Neurologie
in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

elke althoff
bestattungen
Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

ohrginal®
hörakustik

Bei uns wird Hören wieder zum Erlebnis!

- kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- unverbindliche Beratung + Anpassung
- Fachbetrieb für Kinderanpassung + Gehörschutz
- Im-Ohr-Experten

ohrginal hörakustik rita zeuner
Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206-998 87 62 | www.ohrginal.de

Nachbarschafts-Advent Schröttinghausen

Kennenlernen - Wiedersehen - Beisammensein am Sonntag, den 1. Advent 2022 von 14-18 Uhr in und um die Arche-Noah-Kirche

Die Initiative Bürgerradweg Schröttinghausen-Häger e.V. und die Arche Noah Kirche laden ein zum Nachbarschafts-Advent Schröttinghausen

Geplantes Familienprogramm:
Kaffee und Kuchen | Bratwurst | Bier, Glühwein u. Kinderpunsch | Arche Chor | Kerzenmarmorieren (ab 8 J.) | Streichelzoo | Feuerwehrauto | Jazzdance | Torwandschießen | Führungen Kunstausstellung | Updates unserer Vereine und Initiativen

Anzeige

Wir gratulieren zur Taufe...

Hoberge-Uerentrup

Babenhausen

Schröttinghausen

und zur Hochzeit

Hoberge-Uerentrup

Babenhausen

Schröttinghausen

Wir nehmen Anteil an der Trauer um ...

Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren
Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]

Dezember 2022

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 04.12.	2. Advent	Markuskirche	11:00	Musikalischer Gd, P. Tosberg
		Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd mit Abm, mit Arche-Chor, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd mit Abm, P'in Habenicht
Mi 7.12.		Arche-Noah-Kirche	15:00	Andacht zur Seniorenfeier, P'in Zöckler
So 11.12.	3. Advent	Markuskirche	11:00	Advents-Kirche mit Kindern, P. Tosberg; anschließend Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz
So 18.12.	4. Advent	Andreaskirche	11:00	KonzertGd mit Projektchor, Weihnachtsoratorium Camille Saint-Saens, P'in Zöckler
Do 22.12		Arche-Noah-Kirche	11:00	Adventsgottesdienst mit der Grundschule Schröttinghausen, P. Tosberg
		Andreaskirche	9:00	Adventsgottesdienst mit der Leineweberschule, P'in Zöckler
		Andreaskirche	10:15	Adventsgottesdienst mit der Grundschule Babenhausen, P'in Zöckler
		Markuskirche	10:00	Adventsgottesdienst mit der ev. Grundschule Hoberge, P. Tosberg

Weihnachten

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
Sa 24.12.	Heilig Abend	Arche-Noah-Kirche	15:00	Familien-Christvesper mit Krippenspiel, P. i.R. Schneider
		Arche-Noah-Kirche	16:15	Christvesper, P. Tosberg
		Andreaskirche	15:00	Christvesper für Klein und groß mit Krippenspiel, P'in Zöckler
		Andreaskirche	17:30	Christvesper, P'in Zöckler und Bläser
		Andreaskirche	23:00	Christmette, P'in Zöckler
		Markuskirche	15:00	Kirche mit Kindern mit Krippenspiel zum Mitmachen, P. Tosberg
		Markuskirche	17:30	Christvesper, P. Tosberg
		Markuskirche	23:00	Christmette, P. Tosberg
So 25.12.	1.Weih-nachtstag	Andreaskirche	11:00	Gd mit Abm, P'in Zöckler
Mo 26.12.	2. Weih-nachtstag	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd, P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd, P. Tosberg
Sa 31.12.	Silvester	Andreaskirche	17:00	Jahresschluss-Gd mit Abm, P'in Zöckler und Bläser
		Arche-Noah-Kirche	18:15	Jahresschluss-Gd mit Abm, P'in Zöckler
		Markuskirche	18:00	Jahresschluss-Gd mit Abm, P. Tosberg

Januar 2023

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 01.01.	Neujahr	Peterskirche	10:00	N.N.
		Arche-Noah-Kirche		Krippengang 14-17:30 Uhr
		Andreaskirche		Krippengang 14-17 Uhr
		Markuskirche		Krippengang 11-16 Uhr
So 08.01.	1. So. n. Epiphanias	Markuskirche	11:00	Krippenandacht, P. Tosberg
So 15.01.	2. So. n. Epiphanias	Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Arche-Noah Kirche	9:45	Gd, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Zöckler
So 22.01.	3. So. n. Epiphanias	Arche-Noah Kirche	9:45	Gd, P. i.R. Fuhrmann
		Andreaskirche	11:00	Gd für Klein und groß zur Jahreslosung, mit Einführung von Pia Böndel, P'in Zöckler
So 29.01.	Letzt. So. n. Epipanias	Arche-Noah Kirche	09:45	Gd, P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg anschließend Grünkohlessen
		Andreaskirche	11:00	Gd, Prädikant Dr. Schleicher

Februar 2023

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 05.02.	Septu-agesimae	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd mit Abm, P.Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd mit Abm, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd mit Abm, P'in Habenicht
So 12.02.	Sexagesim ae	Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Zöckler
So 19.02.	Estomihi	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd, P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Krabbelgd, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd, Prädikant Dr. Schleicher
So 26.02.	Invokavit	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd, Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd, P'in Zöckler
Fr. 03.03.	WGT	Peterskirche	16:30	Weltgebetstag der Frauen

Einfach teilen - 3. Vesperkirche in Bielefeld

Vom 12. bis 26. Februar 2023

Vom 12. bis zum 26. Februar 2023 wird die Neustädter Marienkirche wieder zur täglichen Vesperkirche. Nach dem erfolgreichen Start der ersten Vesperkirche im Februar 2020 und der coronabedingten „Vesperkirche to go“ 2022 rechnet das Organisationsteam damit, dass es täglich bis zu 500 Essensausgaben geben wird.

Einfach teilen – so das Motto der Vesperkirche – heißt auch: Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden. Zudem sind jeden Tag viele Freiwillige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeitmiteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Etwas zu erfahren über Menschen, mit denen man zufällig zur selben Zeit am Tisch sitzt.

Zugleich wird die Vesperkirche in diesen zwei Wochen auch ein Ort der Inspiration sein. Jeden Mittag gibt es einen kurzen geistlichen Impuls. Am Anfang, in der Mitte und am Ende der Vesperkirche feiern wir Gottesdienst mit je einem besonderen Akzent. Auch die kulturellen Angebote, die schon bei der ersten Vesperkirche viel Anklang fanden, wird es wieder geben. Ab Januar wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert werden.

Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter Mariengemeinde und der Diakonie für Bielefeld. Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung! Dank der Hilfe vieler Menschen konnte die letzte Vesperkirche zu einem Großteil durch Sach- und Einzelspenden finanziert werden.

www.vesperkirche-bielefeld.de

Herzlich willkommen! Und:
Danke für Ihre Unterstützung!
Spendenkonto Vesperkirche:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.
Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Herzliche Einladung! 3. März 2023
um 16:30 Uhr Peterskirche Dornberg

Dächer lieben Lang

Meisterbetrieb
seit 1959

Lang

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster

Lutz Lang GmbH & Co. KG

Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Dietrich Wesemann Assekuranz
Versicherungsmakler

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.55775570
Fax: +49.521.55775571

info@dw-assekuranz.de
www.dw-assekuranz.de

DW

detlev kobusch
bodenbeläge
beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de *0 52 03 9 02 62 83*

»Sie suchen aus, wir machen den Rest!«

Parkett & Korkböden
Designbeläge & Laminat
Teppichböden, Teppiche & Kettelservice
Plissees, Rollos & Insektenschutz

Schröttinghauser Str. 233
33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Maler Benjamin
Wir wollen Sie begeistern!

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther
Tel. & Fax: 05203|91 91 62
Mobil: 01 51|18 37 67 84
E-Mail: maler-benjamin@t-online.de

BAUGESCHÄFT KOTZIAN GmbH

Höfeweg 76 · 33619 Bielefeld
Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0
Fax 05 21 / 91 13 5 - 35
www.bau-kotzian.de

Pflasterarbeiten · Maurerarbeiten · Fliesenarbeiten · Umbauten · Reparaturen

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.

CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

RAINER BLESS

STEUERBERATER

Rathausstr. 5

0521 / 521 4510
www.bless-steuerberater.de

Schormann
seit 1838 in Familienbesitz
BESTATTUNGEN

SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre Fragen rund um die Themen Bestattung und Bestattungsvorsorge. Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co.

Brinkkötter & Co. 100 Jahre 1908 – 2008

- Türen
- Paneele
- Leimholz
- Fertigparkett
- Garten

GDHOLZ Fachhändler

Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG
Babenhauser Str. 8
33613 Bielefeld

Telefon 0521 / 88 10 16
Telefax 0521 / 88 10 17
info@ravensberger-holz.de

www.ravensberger-holz.de

Bauladen
Natürlich bauen + wohnen

Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus
NATURFASERN | Parkette + Massivdielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih

www.bauladen-bielefeld.de

Jöllenbecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 0 52 06.96 96 90

GÜSE·ROßKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Lara Anna Redecker
Rechtsanwältin

Mirko Roßkamp
Rechtsanwalt*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp
Rechtsanwältin

Susann Möhrmann
Rechtsanwältin
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
info@guese-rosskamp.de
www.guese-rosskamp.de

ADAC Vertragsanwalt *

Kortstiege BESTATTUNGEN

0521/9 86 55 70

„Neulich habe ich beim Putzen einen Socken von dir gefunden. Diesmal hab' ich mich nicht geärgert, sondern Tränen gelacht ... Ich vermisse dich."

Erinnerungen teilen im Gedenkportal auf www.kortstiege.de/gedenken

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf **www.kortstiege.de** – hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege Schelpsheide 6 33613 Bielefeld E-Mail: info@kortstiege.de www.kortstiege.de

Gemeindehaus
der Andreaskirche
Babenhauser Straße 153
33619 Bielefeld
Samstag, 3.12.2022
17:00 Uhr

dacapo
Vokalquintett

Fröhlich soll mein Herze springen...

Traditionelle und neue Lieder zum Advent

Es singen:

Cornelia Lunkenheimer	(Sopran)
Dorothea Hoene	(Sopran)
Bärbel Junker	(Alt)
Holger Grube	(Tenor)
Thomas Richter	(Bass)

Bald schon wird es Chit Ch

Geschenke verpackt? Keks
Stube glänzt? Wisst ihr no
Jahr, wie`s beim Chit Chat
Welch ein Jubel, welch ein
Kirchensaale sein!
Traditionell, ungewöhnlich
oder a capella, im Kleincho
mungsvoller Klavierbegleit
Company – geleitet von An
bach und begleitet von Mat
schaut auf ein aufregendes,
Jahr voller musikalischer B
rück und möchte nun das J
legendären Weihnachtskon

04.12.2022, 17 Uhr in der A
Babenhausen

Herzliche Einladung zum Kirchenkino im Gemeindehaus in Babenhausen Donnerstags ab 19 Uhr Einlass, Filmbeginn 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

1.12.2022 | 16.02.2023 |16.03. 2023

at geben!

e gebacken? Die
ch vom vorigen
Abend war?
Leben wird im

, ob instrumental
r oder mit stim-
ung: die Chit Chat
dreas Gummers-
thias Kämper -
musikalisches
Begegnungen zu-
Jahr mit ihren
nzerten abrunden.

Andreaskirche

Herzliche Einladung zum Krippengang in den Gemeinden

Am 1. Sonntag nach Weihnachten – er fällt diesmal auf den Neujahrstag, 01. Januar 2023, öffnen wieder viele Kirchen ihre Türen zum Krippengang.

Auch die drei Dornberger Gemeinden Hoberge-Uerentrup , Babenhausen und Schröttinghausen laden herzlich dazu ein, in aller Ruhe die Krippen und den weihnachtlich geschmückten Kirchraum auf sich wirken zu lassen, um so betrachtend das Geheimnis von Weihnachten zu ergründen.

Hoberge-Uerentrup: 11-16 Uhr
Babenhausen: 14-17 Uhr
Schröttinghausen: 14-17:30 Uhr

Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

14.12	Vom Paradies zur Christbaumkugel Advents- und Weihnachtstraditionen
18.01.	Du bist ein Gott, der mich sieht! (Gen 16,13) Gedanken zur Jahreslosung
15.02.	Vergiss es nie! Erinnern und Gedenken

Wir laden herzlich ein zu einem

neuen Blick

durch die Bibel !

Wegweiser für gelingendes Leben – Gebote und Regeln
1. Dezember um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Geschichten von Geburt und Leben
5. Januar um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Du bist gemeint – Gleichnisse und Parabeln Jesu
2. Februar um 19:00, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (Gen 16,13) -
So lautet die Jahreslosung für das neue Jahr 2023.

Dazu möchten wir am 22. Januar einen Gottesdienst für Kleine und Große miteinander feiern.

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Gottesdienst unsere neue Kita-Leitung Pia Marina Böndel begrüßen dürfen. Wir wollen sie mit vielen guten Wünschen und dem Segen Gottes für ihre neue Aufgabe stärken.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr im Gemeindehaus (Winterkirche!).

Dazu laden wir alle, ob Klein ob Groß, sehr herzlich ein!

Nachbarschaftlicher Adventskalender 2022 startet wieder.

https://nachbarschaftlicher-adventskalender.de/
Ideen können sein: Gedichte oder Geschichten vortragen, Musik mit Gitarre und Gesang, Vorstellung eures persönlichen Anliegens (Beispiele aus 2020: Bibelausstellung, Flötenbau, Glaubens- bzw. Lebenserfahrungen...), Theateraufführung, Quiz, etc.
Seid vielfältig und kreativ. Schon jetzt Termin sichern bei Martina Gödde unter 0521-78 79 79 00 (AB) oder sende eine E-Mail an tinka.bike@gmail.com mit nach folgenden Angaben: Name (Familie, Person, Institution), Termin (Uhrzeit des Beginn), Ort (Adresse, Lage z.B. "Terrasse hinterm Haus"), ggf. Besonderheiten (Lesung pünktlich um XX Uhr) und die eigene Telefonnummer für Rückfragen.

So 27.11. | 14-18 Uhr Nachbarschafts-Advent
Nachbarschafts-Advent Schröttinghausen und Initiative Bürgerradweg Schröttinghausen-Häger (s. Seite 21)

Sa 03.12. Führung Kunst-Ausstellung Arche-Noah-Kirche
mit Ingeborg Fuhrmann und Erika Heinemann

So 04.12. | 9.45 Uhr Gottesdienst Arche-Noah-Kirche
mit Arche-Chor, Weihnachtslieder singen

So 04.12. | 18 Uhr Fam. Büttner, Weizenkamp 37, hinterm Haus
Weihnachtlieder und warme Getränke (Becher mitbringen)

Sa 10.12. Ingeborg Nikisch
liest Weihnachtliche Texte

So 11.12. | 16 Uhr Arche-Noah-Kirche
Offenes Adventssingen mit Timo Pähler, Chorleiter

Sa 17.12. | 18 Uhr Führung Kunst-Ausstellung Arche-Noah-Kirche
Mit Heide Hayward und Erika Heidemann

„Das muss ein Engel, wirklich ein Engel gewesen sein“

Unter diesem Motto laden wir herzlich ein zur Seniorenfeier am Mittwoch, den 7. Dezember um 15 Uhr in die Arche-Noah-Kirche.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.
Telefon: 0521 882833

Offenes Adventssingen am 3. Advent in der Arche-Noah-Kirche

Schmettern, trällern, johlen, summen – zur Weihnachtszeit kommt die Familie zusammen und singt.
Vielleicht nicht wie die Engelschöre, aber doch fast.
Aber was, wenn die Stimme übers Jahr leicht angerostet ist?
Oder zugeschneit: Was macht man da?

Damit unsere Stimmen frisch und aufgewärmt sind,
die Adventlichkeit ihren Raum bekommt und die Töne sitzen,
gibt es am 11.12. (dritter Adventssonntag) um 16 Uhr in der Arche-Noah-Kirche ein offenes Adventssingen. Für alle Sänger und Nichtsänger, Familien, Freunde, Alt und Jung!

So wird alles noch ein bisschen engelsgleicher. Sie sind herzlich eingeladen! – Timo Pähler

KÖLSCH

- Bürobedarf
- Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
- Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com

Wohnqualität für Senioren
Von der Glühlampe bis zum
Barrierefreien Bad

Elektro
ULF Heidemann
Sanitär
www.heidemann-sanitaer.de
Wertherstr. 428 33619 Bielefeld - Dornberg
Fon 0521 103514 Fax 0521 163793

Haus Technik Installation Griese
Beratung Planung Ausführung
- Heizungs- und Sanitärinstallation
- Badmodernisierung
- Anlagenoptimierung
- Brennwert- und Solartechnik
- Holzfeuerung
- Schornsteinarbeiten
- Klempnerei

Berthold Griese
Telefon 0521/3 52 20
Mobil 0171/734 56 79

SAFE.IN. DORNBERG
SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100 % Diskretion und flexiblem Zugang.
www.safe-in-dornberg.de
Wertherstraße 426 im DHL SHOP
Telefon: 0521/92 37 97 938

ANZEIGE

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Unverbindliche
Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen
kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

mobilitas®
IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
KOMPETENT & FLEXIBEL
MENSCHLICH - MODERN - MOBIL

BESTENS UMSORGT VON
MOBILITAS IN DORNBERG

TAGESPFLEGE & AMBULANTER
PFLEGE- UND SOZIALDIENST

Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig optimale Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.

Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160

Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	9.00	Frauentreff (4. Di. im Monat)	A. Wend	0521 150661
Mi	15.00	Seniorenkreis 14.12.|18.1.| 15.2.	V. Tosberg	0521 101743
Do	19.00	Bibelkreis 1.12.|5.1.|2.2.	V. Tosberg	0521 101743
	19.30	Vorbereitung Kindergottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhausen

Mo	15.00	Spieletreff	D. Offele-Gieselmann	0521 98892781
Di	9.00	Frühstückstreff (3. Di. im Monat) Wir suchen Mitstreiter	B. Zöckler	0521 3295634
	9:30	Besuchskreis (nach Vereinbarung)	I. Ehling	0521 103061
Mi	9.00	Gartengruppe (2. Mi. im Monat)	E. Taylor	0521 891884
Do	18.00	Mitarbeitertreff (nach Absprache)	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19.30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter M. Büttner	05203 4471 05203 5792
Mi	9.00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	9.30	Morgenkreis **Mi 14.12. - 15 Uhr!** 26.1.|9.2.|23.2.|9.3.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15.00	Spielekreis im Dez. nach Absprache |19.1.|2.2.|16.2.|2.3.	I. Nikutta A. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	18.15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
	20.00	Markuschor		
Mi	19.30	Jungbläser	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
	20.00	Bläser Stammchor	P. Albrecht	0521 105408
Do	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhausen

Mi	19.30	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17.30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19.00	Posaunenchor Vorgruppe		
	19.30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20.00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18.00	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE

DMW

D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550
Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

WICHTIGER ALS MAN DENKT: ZUKUNFT FRÜHZEITIG ABSICHERN.

Mit der neuen Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler.

„Schüler haben doch noch keinen Beruf!" Mit dieser Aussage wird der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung oft auf die lange Bank geschoben.

Doch früh einsteigen lohnt sich:
- Schüler sind normalerweise gesund.
- Wer jung ist, zahlt meist günstige Beiträge.
- Immer abgesichert, egal ob Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
bjoern.kirbus@allianz.de
www.allianz-kirbus.de
Tel. 0 54 01.36 44 40
Mobil 01 72.7 21 67 25

privat:
Neues Feld 34
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21.98 86 09 31

Onlineberatung möglich

Allianz

Ihr Immobilienpartner in Hoberge

Miet- und Eigentumswohnungen
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Grundstücke und Gewerbeobjekte
Verkehrswertermittlungen

Fon: 0521.400 24-0
www.moellmann-immobilien.de

MÖLLMANN
IMMOBILIEN

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
	15.30	Spielgruppe im Gemeinde-haus	E. Hanske	0172 2812672
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhausen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbei-terkreis (im Wechsel)	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Fr	16.00	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfis	B. Zöckler	0521 3295634

Unterwegs: Highland Games der Ev. Jugend

Texte: Dominik Reisch | Fotos: Aljoscha Heidemann

Anfang September haben die ersten Highland Games der Ev. Jugend Bielefeld am HOT Wellensiek stattgefunden.
Unsere Jugendarbeit war mit einer kleinen Delegation dabei.
Wir konnten den Wettbewerb nicht gewinnen, hatten aber große Freude an verschiedenen kleinen Aufgaben.

v.l.: Bogenschießen, Zielwerfen, Andacht

Jugendarbeit empfiehlt: Neue Gesellschaftsspiele

Wir haben die Herbstferien intensiv genutzt und viele neue Spiele ausprobiert, die entweder auf der Empfehlungsliste zum Spiel des Jahres standen oder die wir auf der SPIEL in Essen kennenlernen durften. Hier ist eine kleine Auswahl an Spielen, die unseres Erachtens auch für zu Hause oder das Spielen mit Freunden gut geeignet sind:

Top Ten (für 4 – 9 Spieler ab 12 Jahren): Jeder zieht eine zufällige Zahl zwischen 1 bis 10 und muss anhand dieser Zahl eine Antwort auf eine Frage finden; zum Beispiel: “Kindermund tut Wahrheit kund. Was ruft dein kleiner Racker an der Supermarktkasse? Von gut erzogen (1) bis echt peinlich (10)”. In jeder Runde ist ein anderer Spieler Anführer und versucht die Antworten in die richtige Reihenfolge zu bringen. Am Ende gewinnt (oder verliert) die Gruppe zusammen, je nachdem wie viele Fehler gemacht wurden. Sehr unterhaltsam!

My Gold Mine (für 2 – 6 Spieler ab 7 Jahren): Dieses Spiel handelt vom Goldabbau der Zwerge in ihrer Mine. Jeder versucht möglichst viel Gold zu schürfen, man muss aber auf jeden Fall verhindern, zu gierig zu werden und dem schrecklichen Dragobert Drache zu begegnen, dann ist das ganze Gold nämlich weg. Auch unsere Gruppe aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen hatte Spaß an diesem Spiel, das auch Grundschulkinder problemlos mitspielen können. Unser Fazit: ein schönes Spiel für zwischendurch!

Mit Quacks und Co. Nach Quedlinburg (für 2 – 4 Kinder ab 6 Jahren): Wer erreicht mit seinem Nutztier als erstes das Dorf mit dem goldenen Kessel? Das entscheidet neben Glück auch die richtige Wahl des Futters, das bei dieser kindgerechten Neuerfindung vom Kennerspiel des Jahres 2018 (Die Quacksalber von Quecklinburg) aus einem schicken Beutel gezogen werden darf. Uns hat vor allem die schöne Aufmachung und der Spielmechanismus überzeugt, der auch größeren Kindern Spaß bereitet.

Test bestanden!
Neue Gesellschaftsspiele ausprobiert.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

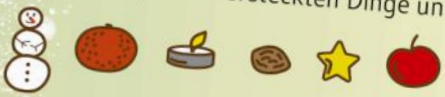
Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Feier

Es weihnachtet sehr

Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:



Lösung: Zweimal: grün-roter zapfenförmiger Baumanhänger, Viermal: Tannenzapfen

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Evangelisch in Dornberg:

Diakoniestation Nord / West Team Dornberg
Ambulante Pflege, Pflegeberatung
Wellensiek 87
Telefon: 0521 91177016 Fax: 0521 91177017
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de
Mobile Seniorenarbeit Dornberg
Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:
Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de
Diakonie für Bielefeld gGmbH
Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb
Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Udo Altenhöner, Tel.: 0521 881466
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0170 2132855

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05
Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Gemeinsames Gemeindebüro:
Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Öffnungszeiten:
Di. 9:30-11 Uhr | Do. 16-19 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr
Telefon: 0521 882833 | Fax: 0521 3295638 |
E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hoberge-Uerentrup | Markuskirche
Markuskirchweg 7
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43
Pfarrer: Volker Tosberg
Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743
Fax: 0521 557779264
E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de
Leitung Familienzentrum:
Melanie Vornholt
Markuskirchweg 15
Telefon: 0521 100650
E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de
Posaunenchor: Peter Albrecht
Katzenstaße 20
Telefon: 0521 105408
Organist und Chorleiter:
Jochen Schwalbe
Markuskirchweg 17
Telefon: 0179 4533349
Finanzkirchmeister:
Friedhelm Faust
Mönkebergstr. 32
Telefon: 0521 109394
Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp
Telefon: 0173 2711769
Förderverein:
Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen
Telefon: 0521 1641929
Konto: Volksbank Bielefeld
IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhauser Straße 151
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
Konto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Babenhauser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634
E-Mail:
barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de
Kindergarten Leitung: Pia Böndel
Babenhauser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081
Küsterin und Ansprechpartner
Raumnutzung: Elisabeth Taylor
Babenhauser Straße 151
Telefon: 0521 891884
Posaunenchor: Eckard Vincke
Nadeweg 6 | 33790 Halle
Telefon: 05201 9192
Projektchor: Hans-Hermann Möller
Haferstraße 5
Telefon: 0521 98919138
Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Hollensiek 75
Telefon: 0521 100862
Baukirchmeister: Berthold Griese
Am Poggenpohl 28
Telefon: 0521 35220
Förderverein:
Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Nolteskamp 3
Telefon: 0151 55056069
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87
Seelsorgebezirk Nord
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634
Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743
Vorsitzender des Presbyteriums:
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743
Finanzkirchmeister:
Dieter Imrecke
Telefon: 05203 6778
Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Schröttinghauser Str. 167
Telefon: 0521 884589
Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333
Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252
Förderverein:
Vorsitzende
Anja Bork
Telefon: 05203 9179178
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51
Diakonieprojekt Zeitspender:
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

Tragt in die Welt nun ein Licht,

sagt allen: Fürchtet euch nicht!

Gott hat euch lieb, Groß und Klein!

Seht auf des Lichtes Schein!

Tragt zu den Alten ein Licht,

sagt allen: Fürchtet euch nicht!

Gott hat euch lieb, Groß und Klein!

Seht auf des Lichtes Schein!

Tragt zu den Kranken ein Licht,

sagt allen: Fürchtet euch nicht!

Gott hat euch lieb, Groß und Klein!

Seht auf des Lichtes Schein!

Tragt zu den Kindern ein Licht,

sagt allen: Fürchtet euch nicht!

Gott hat euch lieb, Groß und Klein!

Seht auf des Lichtes Schein!

Text und Melodie: Wolfgang Longardt 1972

EG 538